

Bebauungsplan nun beschlossen

Rebland 31.03.2010

Gottenheim. Einstimmig beschlossen die Gemeinderäte in ihrer jüngsten Sitzung den vorgelegten Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“. Sobald der geänderte Flächennutzungsplan in Kraft getreten ist, soll nun auch die Bebauungsplansatzung in Kraft treten. Schon in der vorangegangenen Sitzung habe der Gemeinderat die Anregungen, die im Rahmen der Offenlage eingegangen seien, abgewogen, erläuterte Stadtplaner Ulrich Ruppel. Rechtskräftig ist nun auch die Änderung der Landschaftsschutzgebietsgrenze, so dass dem Bebauungsplan, der der Erweiterung der Firma Metallverwertung und der Verlagerung des Sportgeländes dient, nichts mehr im Wege stehe. Auch der Flächennutzungs-

plan wurde vom Gemeindeverwaltungsverband auf den Weg gebracht. Erste Arbeiten hätten zudem schon begonnen, berichtete Ruppel. So sei das Waldstück an der B 31, durch das künftig das Sportgelände verkehrlich erschlossen werden soll, bereits gerodet. Angefangen oder fertiggestellt wurden auch schon zahlreiche Biotope, die als Ausgleichsmaßnahme notwendig sind. Weiterhin seien 2.000 Bäume für die Ausgleichsaufforstung eines Waldstückes nördlich der künftigen Bundesstraße bereits gekauft, ergänzte Bürgermeister Volker Kieber. Die Pflanzungen erfolgten noch im Frühjahr. Für eine bessere Nutzbarkeit wurden zudem die Grundstücksränder begradigt. (mag)